

So finden Sie uns



Veranstaltungsort

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Planetarium Halle
Holzplatz 5
06110 Halle

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an.

Leopoldina: Night Light Walk



www.leopoldina.org/ergebnisse-und-termine/veranstaltungen/detail/night-light-walk

Planetarium Halle (Saale): Night Light Walk



www.planetarium-halle.de/kalender-programm/kalender/veranstaltung/night-light-walk

Eine genaue Anreisebeschreibung finden Sie unter:

www.leopoldina.org/kontakt/

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.700 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Das Planetarium Halle (Saale) ist ein Ort der astronomischen und naturwissenschaftlichen Wissensvermittlung, des kulturellen Erlebens und der Begegnung. Im historischen Gasometer auf der grünen Salineinsel bietet das mit modernster Technik ausgestattete Sternentheater den Rahmen für Reisen ins Weltall, wissenschaftliche Vorträge, Konzerte, Musikshows, Hörspiele aber auch astronomische Beobachtung mit Teleskopen der hauseigenen Sternwarte.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

kulturelles
themenjahr
halle 2026



Night Light Walk

Spaziergang und Planetariumsprogramm
zu Lichtverschmutzung und Dunkelheit

Kontakt

Dr. Constanze Breuer
Nationale Akademie der
Wissenschaften Leopoldina
politikberatung@leopoldina.org
www.leopoldina.org

Dirk Schlesier
Planetarium der
Stadt Halle (Saale)
planetarium@halle.de
www.planetarium-halle.de

Freitag, 9. Oktober 2026

im Rahmen des kulturellen
Themenjahres der Stadt Halle
„Stadt Licht Leben Energie“



Freitag, 9. Oktober 2026

Night Light Walk

Künstliches Licht prägt die Nacht in Städten in vielfacher Weise. Es schafft Orientierung und Sicherheit, verändert aber zugleich unsere Wahrnehmung, den öffentlichen Raum, ökologische Zusammenhänge und den Blick auf den Sternenhimmel. Der Night Light Walk von Leopoldina und Planetarium lädt dazu ein, Halle bei Dunkelheit neu zu erleben und der Frage nachzugehen: Wie verändert künstliches Licht unsere Erfahrung der Nacht?

Die Veranstaltung beginnt in der Leopoldina mit einer Einführung in das Thema. Anschließend gehen die Teilnehmenden in vier Gruppen zu Fuß zum Planetarium Halle. Unterwegs werden unterschiedliche Perspektiven auf künstliches Licht in der Nacht vorgestellt: naturwissenschaftliche, sozialwissenschaftliche und künstlerische. Im Planetarium werden die Eindrücke des Abends aufgegriffen und mit einer Simulation des Nachthimmels vertieft.



© Remo Eisner

Sizzo Bauer

ist Bürgerwissenschaftler und Hobbyastronom an der Sternwarte Dresden-Gönnsdorf. Seine Schwerpunkte liegen auf dem Nachthimmel, der Himmelsbeobachtung und den Auswirkungen künstlicher Beleuchtung.



© Heike Zappe

Nona Schulte-Römer

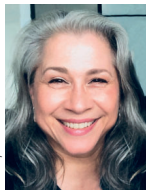
ist Sozialwissenschaftlerin an der TU Dresden. Sie untersucht künstliche Beleuchtung als „unsichtbare Infrastruktur“ und fragt, wie Technik, gesellschaftliche Praktiken, Vorstellungen und Konflikte um künstliches Licht bei Nacht den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus beeinflussen.



© Katarzyna Wilk-Sosnowska

Konstancja Satalecka

ist Astrophysikerin, die als Wissenschaftskommunikatorin am neu gegründeten Deutschen Zentrum für Astrophysik (DZA) in Görlitz tätig wurde. Während der Nachtschichten an den MAGIC-Teleskopen erlebte sie einen der dunkelsten Himmels der Erde und lernte, wie man die Helligkeit des Nachthimmels misst.



© Jacqueline Wossen

Diana Ramaekers

ist Künstlerin und Forscherin am Research Center „What Art Knows“ in Maastricht, Niederlande. Als „Botschafterin der Dunkelheit“ erforscht sie die Nacht als Erfahrungsraum. Sie untersucht die Farben, Bewegungen und Wahrnehmungsformen der Dunkelheit sowie die Auswirkungen künstlichen Lichts.

19:00 Uhr | Begrüßung in der Leopoldina

Adresse: Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)

Dirk Schlesier, *Planetarium Halle*

Constanze Breuer, *Leopoldina*

19:15 Uhr | Einführungsvortrag mit Diskussion

Lichtverschmutzung, Nachthimmel und Himmelsbeobachtung

Sizzo Bauer, *Bürgerwissenschaftler und Hobbyastronom, Sternwarte Gönnsdorf*

anschließend: Vorstellung der Gruppen

Vorstellung der vier Gruppen und ihrer thematischen Schwerpunkte.

Die Anwesenden haben im Anschluss die Möglichkeit, sich entsprechend ihres Interesses einer Gruppe zuzuordnen.

20:15 Uhr | Walk zum Planetarium Halle

Gruppe 1 Künstliche Beleuchtung, Wahrnehmung und Sternenhimmel

Wie künstliche Beleuchtung wirkt, wie Menschen Licht wahrnehmen und wie sich Beleuchtung auf die Sichtbarkeit des Nachthimmels auswirkt. Thematisiert werden unter anderem Blendung, Abschirmung, Lichtspektren und Möglichkeiten, selbst zu einer besseren Beleuchtungspraxis beizutragen.

Sizzo Bauer, *Bürgerwissenschaftler und Hobbyastronom, Sternwarte Gönnsdorf*

Gruppe 2 Himmelsqualität beobachten und messen

Beobachtung des Nachthimmels und Einführung in die Bewertung von Himmelsqualität anhand der Bortle-Skala. Thematisiert wird, was am jeweiligen Ort sichtbar ist, was durch Lichtverschmutzung verloren geht und wie sich die Himmelselligkeit messen lässt.

Konstancja Satalecka, *Astrophysikerin, Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA) Görlitz*

Gruppe 3 Selbstverständlich Beleuchtung? Gesellschaftliche Perspektiven auf künstliches Licht bei Nacht

Warum fühlen wir uns im Licht sicher? Was macht Beleuchtung angenehm? Welchen Wert hat die Nacht? Der Spaziergang thematisiert künstliches Licht bei Nacht als unhinterfragte Normalität. Gemeinsam fragen wir, ob wir gewohnte Beleuchtungspraktiken neu überdenken sollten.

Nona Schulte-Römer, *Sozialwissenschaftlerin, Technische Universität Dresden*

Gruppe 4 Dunkelheit wahrnehmen

Künstlerische Annäherung an die Nacht und an veränderte Wahrnehmungsformen im Dunkeln. Der Beitrag lädt dazu ein, langsamer zu schauen, Farben und Kontraste im Halbdunkel zu entdecken und Dunkelheit als Erfahrungsraum neu zu erleben.

Diana Ramaekers, *Künstlerin, Niederlande*

21:30 Uhr | Ankunft im Planetarium

Adresse: Planetarium Halle, Holzplatz 5, 06110 Halle

21:30 Uhr | Austausch

Erfahrungen und Eindrücke aus dem Walk

21:50 Uhr | Sternhimmel, Lichtverschmutzung und Blick ins All

Im Sternsaal wird gezeigt, wie künstliches Licht den Blick auf den Nachthimmel verändert. Ein Sternhimmel über der Stadt mit Lichtverschmutzung wird mit einem dunklen Nachthimmel verglichen. Darüber hinaus werden Himmelsphänomene vorgestellt, die in Städten oft kaum sichtbar sind, sowie die Erde bei Nacht und Satellitenbahnen im Erdorbit.

22:30 Uhr | Ende der Veranstaltung



© Thomas Ziegler